



T. Kato

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„Von nanostrukturierten Flüssigkristallen zu polymerbasierten Elektrolyten“:
T. Kato, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 8019–8021; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 7847–7848.

Takashi Kato

Geburtstag:	22. April 1959
Stellung:	Professor für Chemie und Biotechnologie, School of Engineering, The University of Tokyo (Japan)
E-Mail:	kato@chiral.t.u-tokyo.ac.jp
Homepage:	http://kato.t.u-tokyo.ac.jp/index-e.html
Werdegang:	1983 BEng in Chemie, School of Engineering, The University of Tokyo 1983–1988 Promotion bei Professor Toshiyuki Uryu, The University of Tokyo 1988–1989 Postdoc bei Professor Jean M. J. Fréchet, Cornell University, New York (USA)
Preise:	2000 The Paper Award of the Japanese Liquid Crystal Society; 2001 The Wiley Polymer Science Award (Chemistry); 2003 The 17th IBM Japan Science Award (Chemistry); 2004 The First JSPS Prize (Japan Society for the Promotion of Science); 2008 The Award of the Japanese Liquid Crystal Society; 2009 Molecular Science Forum Lecture Professorship of the Institute of Chemistry, Chinese Academy of Sciences; 2010 The Award of the Society of Polymer Science, Japan
Forschung:	Unsere Forschung konzentriert sich auf die Entwicklung Molekül-basierter funktioneller Materialien. Insbesondere interessieren wir uns für das Design, die Synthese, die Kontrolle und die Funktionalisierung organisierter Strukturen wie z. B. flüssigkristalliner Materialien, Stimuli- und Umwelt-responsiver Materialien, nanostrukturierter Ionen- und Elektronen-aktiver Materialien, flüssigkristalliner physikalischer Gele, funktioneller Polymere und von Biomaterialisierung inspirierter organisch/anorganischer Hybride.
Hobbies:	Zugreisen, Wandern in der Natur, spazieren gehen in Städten und japanischen Gärten, Kunstmuseen besuchen, Baseball (zuschauen)

Meine Lieblingsfächer in der Schule waren ... Naturwissenschaften und Geographie.

Mit achtzehn wollte ich ... Ingenieur oder Wissenschaftler werden.

Meine wissenschaftliche Lieblingsarbeit ist ... die Geschichte hinter der Entdeckung der leitfähigen Polymere: die zufällige Herstellung eines Polyacetylen-Films und die Entdeckung des Dotierungseffekts.

Die drei Eigenschaften, die einen guten Wissenschaftler ausmachen, sind ... ein kreativer und positiver Geist und die Fähigkeit, sich zu konzentrieren.

Chemie macht Spaß, weil ... Chemie eine „verbreitete“ und „universelle“ Sprache ist, die Wissenschaftler aller Fachrichtungen aus aller Welt verbindet.

Ich bin Chemiker geworden, weil ... die Chemie eine schöne Kombination aus Logik und Phantasie ist.

Wenn ich ein Laborgerät sein könnte, wäre ich ... ein Polarisationsmikroskop.

Ein guter Arbeitstag beginnt mit ... einem guten Frühstück bestehend aus Reis, Miso-Suppe, Ei und Natto (fermentierten Sojabohnen).

Mein Lieblingsbuch ist ... der Weltatlas.

Junge Leute sollten Chemie studieren, weil ... sie kreativ ist und Hingabe verdient. Gleichzeitig kann die Chemie der Menschheit im Allgemeinen zu einer besseren Lebensqualität verhelfen.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Self-Organized Calcium Carbonate with Regular Surface-Relief Structures“: A. Sugawara, T. Ishii, T. Kato, *Angew. Chem.* **2003**, *115*, 5457–5461; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2003**, *42*, 5299–5303.
2. „One-Dimensional Ion Transport in Self-Organized Columnar Ionic Liquids“: M. Yoshio, T. Mukai, H. Ohno, T. Kato, *J. Am. Chem. Soc.* **2004**, *126*, 994–995.
3. „Electroactive Supramolecular Self-Assembled Fibers Comprised of Doped Tetrathiafulvalene-Based Gellers“: T. Kitamura, S. Nakaso, N. Mizoshita, Y. Tochigi, T. Shiomura, M. Moriyama, K. Ito, T. Kato, *J. Am. Chem. Soc.* **2005**, *127*, 14769–14775.
4. „A Liquid-Crystalline Bistable [2]Rotaxane“: I. Aprahamian, T. Yasuda, T. Ikeda, S. Saha, W. R. Dichtel, K. Isoda, T. Kato, J. F. Stoddart, *Angew. Chem.* **2007**, *119*, 4759–4763; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, *46*, 4675–4679.
5. „Stimuli-Responsive Luminescent Liquid Crystals: Change of Photoluminescent Colors Triggered by a Shear-Induced Phase Transition“: Y. Sagara, T. Kato, *Angew. Chem.* **2008**, *120*, 5253–5256; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *47*, 5175–5178.

DOI: 10.1002/ange.201007361